

**Zeitraum**

Frühling 2018 (Weidenbau)

Akteure

Raum- und Siedlungsplanung
Landschaftsarchitektur
Bauherrschaft privat
Bewirtschaftung

Typologien (Raumtypen)

Aussenräume
Wohnumfeld

**Gestalterische Qualitätskriterien**

Zugänglichkeit
Gestaltbarkeit
Interaktionschancen

**Strukturbezogene Qualitätskriterien**

Ausgestaltung der Angebote /
Lebensräume
Zusammenarbeit
Koordination
Partizipation und Identifikation

Ausgangslage

Die Gestaltung der Wohnsiedlungsumgebung des Neubaus der Siedlung Triemli 1 in Zürich durch die Baugenossenschaft Rotach Zürich wurde von Anfang an als partizipatives Projekt zur Förderung der Biodiversität und Kunst gedacht und realisiert. So entstand ein nischenreiches, vielseitig nutzbares Wohnumfeld, das aneigenbaren Raum bietet für unterschiedliche Bedürfnisse.

Aus einem vorangegangenen «Partizipationsprozess am Tisch» mit Kindern aus der Siedlung entwickelte sich der allgemeine Wunsch, den Beteiligungscharakter der Siedlung durch eine gemeinsame Bauaktion im Aussenraum zu unterstreichen. Der Bau eines Weidenhauses als verbindendes Naturerlebnis kombiniert Spiel, Biodiversität, Kunst und Interaktion der Bewohner/-innen im Aussenraum und fördert die individuelle Aneignung der eigenen Wohnumgebung.

Zielsetzung

- Förderung des Sich Kennenlernens und des Miteinanders in der neu entstandenen Wohnsiedlung
- Animierung der Bewohner/-innen zur individuellen und gemeinsamen Aneignung des Aussenraums: Durch die Kombination der Bauaktion Weidenhaus mit der Einweihung des siedlungseigenen Pizzaofens seitens der Pizza-Gruppe sollten neue Kontakte und Möglichkeiten in der Wohnsiedlungsumgebung erlebbar gemacht werden
- Leisten eines aktiven und (be-)greifbaren Beitrags zur nachhaltigen Entwicklung und Umweltbildung durch den Umgang mit den Weidensteckhölzern aus lebendigem Pflanzenmaterial, durch fachliche Inputs während der Bauaktion,

mit einer Infotafel zur Pflege des lebenden Weidenhauses und dank der Unterstützung seitens Pro Specie Rara mit zusätzlichen Steckhölzern einer speziellen Bindeweidensorte für den späteren Unterhalt des Baues

Zielgruppe

- Sämtliche Bewohner/-innen und Beteiligte der Siedlung.
- Während der Bauaktion verstärkt angesprochen:
 - Kinder, Jugendliche, Eltern
 - Bewohner der Pflegewohngruppe mit ihrem Pflegepersonal
 - Hauswart
 - Alle anderen interessierten Bewohner/-innen

Kosten

- Einmalige Kosten: 2 000 Franken
- Das Weidenmaterial wurde von der GrünStadt Zürich (Bezirk Schwamendingen) geschnitten und kostenlos abgegeben.
- Jährliche Kosten: ca. 200 bis 400 Franken
- Eine exakte Angabe ist nicht machbar, da die Weiden als Teil der gesamten Siedlung und des siedlungsinternen Spielraums gepflegt werden.

Projektverlauf

Organisation des Projekts:

- Einladungsschreiben mit Anmelde-talon an die Bewohner/-innen: verfasst durch Kirsch & Kuhn GmbH (Planung und Realisierung der Bauaktion), verteilt via SiKo (Siedlungskommission) der Baugenossenschaft Rotach
- Koordination der beteiligten Hauptakteure durch Kirsch & Kuhn GmbH (Hauswart, Pizza-Gruppe, Gartenbaufirma für Lieferung Weidensteckhölzer und Baumaterial, Pro Specie Rara)
- Anmeldungserfassung durch die SiKo, Weiterleitung der gesammelten Anmeldungen an Kirsch & Kuhn GmbH

Vorgehen bei der Umsetzung:

- Vorzeichnen der geschwungenen Form für den Weidenbau vor Ort seitens Kirsch & Kuhn GmbH
- Begrüssung und Vorstellung der Anwesenden
- Vorstellung der Bauaktion: Inhalt, Material, Hilfswerkzeug
- Gemeinsamer Bau
- Gemeinsames Aufstellen der Infotafel mit Erläuterungen dazu
- Gemeinsames Pflanzen der Bindeweiden-Steckhölzer für den Unterhalt
- Paralleles Vorbereiten des Pizzaofens durch die Pizza-Gruppe
- Gemeinsames Mittagessen vor Ort: Pizza aus dem Pizzaofen
- Gemeinsamer Abschluss

Meilensteine:

- Budget-Freigabe seitens Bauherrschaft
- Zeitige Organisation des Pflanzenmaterials und dessen fachgerechter Zwischenlagerung
- Terminfindung mit der Pizza-Gruppe (Siedlungskommission = SiKo)

Erfolgsfaktoren

- Gemeinsame Absichtsformulierung zwischen der Bauherrschaft (Baugenossenschaft Rotach), den Bewohner/-innen (vertreten durch SiKo) und dem Planungs- und Ausführungsbüro Kirsch & Kuhn GmbH
- Gute Zusammenarbeit zwischen Hauswart, Gärtner, Planungs- und Ausführungsbüro und SiKo
- Interesse und aktive Beteiligung seitens Bewohner/-innen
- Freiwilligkeit, gute Stimmung, Naturkontakt, körperlicher Einsatz und verschiedene Beteiligungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen
- Fachinputs und gleichzeitig Freiraum für individuellen Aneignungsprozess
- Einbezug von Fachwissen

Herausforderung

Das Weidenhaus muss in den kommenden Jahren fortlaufend gepflegt werden. Dazu wird die Mitwirkung der Bewohner/-innen sowie weiteres Personal und Budget erforderlich sein.

Fazit

Durch die Kombination von Partizipation, Biodiversität und Kunst entstand ein nischenreiches, vielseitig nutzbares Wohnumfeld mit Freiraum zur individuellen Aneignung.

Der gemeinsame Bau des Weidenhauses zusammen mit den Bewohner/-innen und weiteren Akteur/-innen der Siedlung förderte die gemeinschaftliche und individuelle Aneignung der Wohnumgebung und trug massgeblich zum Kennenlernen unter den Bewohner/-innen bei.

Kontakt

Seraina Kuhn
Kirsch & Kuhn Freiräume
und Landschaftsarchitektur GmbH
Stegstrasse 47
8494 Bauma
043 960 35 06
kuhn@kirschkuhn.ch

Barbara Kirsch
Kirsch und Raus
Naturerlebnis
c/o Veia Cresta 8
7451 Alvaschein
079 862 83 37
kirsch@kirschundraus.ch

Informationen

www.kirsch-kuhn.ch
www.kirschundraus.ch

